

# Baustein 6: Konzept für die Eltern

## Konzept der KGS Mauritiusschule **Lernen auf Distanz**

1. Fassung / Stand 11.01.2021

Aktualisierungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage

[www.mauritiusschule.de](http://www.mauritiusschule.de)



## 1. Vorwort

Im vergangenen Schuljahr haben wir alle, Lehrerinnen, Kinder und Eltern, viele neue Erfahrungen mit dem Lernen zu Hause gesammelt. Vieles hat für den Anfang schon gut funktioniert, in einer Reihe von Bereichen können wir uns gemeinsam aber auch noch verbessern.

Das vorliegende Konzept wurde vom Kollegium der Mauritiuschule entwickelt. Eine Beteiligung und ggf. Überarbeitung mit der Schulpflegschaft und der Schulkonferenz steht noch aus.

In unserem Konzept halten wir die Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um das Thema „Distanzlernen“ fest. Das Konzept wird **kontinuierlich erweitert**. Aktualisierungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.mauritiuschule.de](http://www.mauritiuschule.de)

## 2. Rechtliche Rahmenbedingungen (siehe Baustein 0: Rechl. Rahmen)

Das Lernen im Distanzunterricht wird von der Schule veranlasst und von den LehrerInnen begleitet. Grundlage dafür sind die Richtlinien und Lehrpläne des Landes NRW.

Die SchülerInnen sind zur Teilnahme am Distanzunterricht **verpflichtet**.

Die Arbeitsergebnisse eines Kindes im „Lernen auf Distanz“ fließen in die **Bewertung** mit ein. Die Kinder geben ihre Arbeitsergebnisse verpflichtend zur Kontrolle ab. **Schriftliche Arbeiten**, die (nach einer Phase des Distanzlernens) im Präsenzunterricht geschrieben werden, können sich auf Unterrichtsthemen beziehen, die im „Lernen auf Distanz“ bearbeitet wurden.

Auch Kinder mit **Corona-relevanten Vorerkrankungen** sind verpflichtet, in der Schule an schriftlichen Leistungsüberprüfungen teilzunehmen.

## 3. Organisatorische Rahmenbedingungen (siehe Baustein 1: Org. Rahmen)

Ein Wechsel vom Präsenz- in den Distanzunterricht erfolgt dann, wenn...

- ... vom Land NRW eine Aufhebung der Präsenzpflcht und eine Anordnung zum Distanzlernen für möglichst alle Klassen gegeben ist.
- ... vom Gesundheitsamt für **einzelne Klassen** oder die **gesamte Schule** eine Quarantäne angeordnet wird.
- ... **LehrerInnen kurzfristig erkranken** und aufgrund der personellen Situation kein Vertretungsunterricht möglich ist. Klassen dürfen nicht mehr aufgeteilt werden, da sich hier verschiedene Gruppen mischen würden.
- ... SchülerInnen zur **Risikogruppe** gehören oder Angehörige mit corona-relevanten Vorerkrankungen haben und daher nicht am Präsenzunterricht teilnehmen dürfen.



## 4. **Kommunikation (siehe Baustein 3: Kommunikation)**

- Gerne zeitnah ansprechen bei Unklarheiten, Fragen, ...
- Lehrer freuen sich über Nachrichten der Kinder
- Bei Fragen, die über die Klassensituation hinausgehen o.ä. gerne Schulleitung ansprechen

### 4.1. **Welche Kontaktmöglichkeiten gibt es für Eltern?**

- Emailadressen und/oder Telefonnummern der Lehrer sind den Eltern bekannt
- Zeitfenster haben alle Kolleginnen den Eltern mitgeteilt
- Antwortzusage innerhalb von 24 Stunden wird durch LuL zugesichert
- Zuständigkeiten sind geklärt

### 4.2. **Welche Kontaktmöglichkeiten gibt es für SchülerInnen?**

- Emailadressen der Lehrer, ggf. auch Telefonnummern der LuL
- Telefon-/Faxnummer der Schule
- Allg. E-Mailadresse der Schule

### 4.3. **Elternsprechtage:**

- Sprechtag finden wie gewohnt einmal pro Halbjahr statt.
- Sollte zu dieser Zeit kein Präsenzunterricht stattfinden, erfolgt der Sprechtag in telefonischer/digitaler Form.
- Ggf. dabei Feedback zu Phasen des Distanzunterrichts im persönlichen Gespräch einholen (Was hat gut geklappt? Wo ist Entwicklungsbedarf?)

## 5. **Lernen (siehe Baustein 4: Lernen)**

### 5.1. **Wie ist das Arbeiten organisiert?**

- Die Klassenlehrerinnen sind verantwortlich für die Erstellung des Klassen-Wochenplans auf dem Klassen-Padlet und ggf. auch analog
- Fachlehrerinnen geben ihren Fachunterrichtsanteil rechtzeitig zur Vorbereitung des Wochenplans an die Klassenlehrerinnen

### 5.2. **Wie werden Materialien ausgehändigt?**

- Klassen-Wochenpläne werden digital auf dem Klassen-Padlet montags zur Verfügung gestellt
- Familien ohne Drucker können die Klassen-Wochenpläne und Arbeitsmaterial montags zwischen 8.30 – 9.00 Uhr in den Klassenräumen der Kinder abholen

### 5.3. **Wie werden bearbeitete Materialien abgegeben?**

- Nach Möglichkeit werden Aufgaben und Arbeitsergebnisse digital zwischen den Kolleginnen und den Familien ausgetauscht (Padlet – E-Mail)
- Wo ausschließlich digitale Versorgung nicht möglich ist, wird analoges Material zur Verfügung gestellt (s. 5.1.) und Arbeitsergebnisse der Kinder können über den Schulbriefkasten zurückgegeben werden.



## **5.4. Welche Lerninhalte werden thematisiert?**

- Weiterarbeit im regulären Lernstoff des Schuljahres - Inhalte der schuleigenen Arbeitspläne
- Anteil Üben/ Wiederholen ist ausreichend zu berücksichtigen
- Neueinführungen erfolgen nach Möglichkeit via Videokonferenz mit Teilklassen
- Wo die Teilnahme an Videokonferenzen nicht möglich ist, nehmen die LuL telefonischen Kontakt auf

## **5.5. Wie werden soziale Kontakte innerhalb der Klasse aufrecht erhalten?**

- Kindertandems werden gebildet und zu mind. 1x wöchentlichem Arbeitsaustausch angeregt
- Videochat: Klassentreffen
- E-Mail-Verkehr zwischen den SuS anregen
- Briefkontakt zwischen den Kindern anregen

## **5.6. Wie wird differenziert?**

- Die Klassenwochenpläne auf den Klassen-Padlets bilden das Grundgerüst zur Versorgung mit dem anstehenden Unterrichtsmaterial
- Differenzierende Angebote werden auf dem Padlet gesondert markiert angeboten
- Weitere differenzierte Aufgaben werden einzelnen SuS nach Absprache mit den Eltern per Mail oder analog zur Verfügung gestellt

## **5.7. Welche freiwilligen zusätzlichen Angebote gibt es?**

- Freiwillige Angebote finden alle Kinder auf den Klassen-Padlets oder auf der Homepage der Schule

## **5.8. Welche technischen Voraussetzungen sind erforderlich?**

- Telefon
- PC, Laptop oder Tablet
- Lan oder WLAN Anbindung Zuhause
- Wünschenswert: Drucker, Scanner
- Die individualisierte Abfrage der Familien hat gezeigt, welche Angebote den Kindern gemacht werden müssen, bzw. was die LuL berücksichtigen müssen – die Auswertung liegt allen Kolleginnen vor

## **5.9. Welche digitalen Apps/ Lernprogramme werden genutzt?**

- AntonApp
- Antolin
- digitale Verknüpfungen auf dem Padlet: Videos, Hörbeispiele, Bilder, Internetlinks,



## 6. Leistungsbewertung (siehe Baustein 5: Leistung)

### 6.1. Was wird bewertet?

#### 6.1.1. Leistungen aus dem Distanzlernen

- Aufgaben aus dem Wochenplan
- Arbeitsergebnisse / Der Weg bis zum Produkt
- Mündliche Mitarbeit in Videokonferenzen
- Aussagen im persönlichen Telefongespräch

#### 6.1.2. Leistungen im anschließenden Präsenzunterricht

- Präsentationen (von Ergebnissen aus dem Distanzlernen)
- Klassenarbeiten (Inhalte aus dem Distanzlernen)
- Mündliche Mitarbeit

### 6.2. Wie erfolgt Feedback?

- Digitale und analoge Form, mündlich oder schriftlich
- Einschätzung unter dem Wochenplan
- Feedback zu einzelnen ABs, Aufgaben, ...
- Selbsteinschätzungsmöglichkeiten

## 7. Unterstützung für Kinder und Eltern:

### Tagesstruktur anbieten

- Ein Tagesstundenplan ist allen Familien auf dem Klassen-Padlet oder in gedruckter Form zur Verfügung gestellt

### Unterstützung durch unseren Schulsozialarbeiter:

- Unsere Schulsozialarbeiterin Judith Mayer nimmt Kontakt zu einzelnen Familien auf, führt Telefonate und macht, (wenn dringend nötig) Hausbesuche

### Unterstützung durch den Schulpsychologischen Dienst:

Der schulpsychologische Dienst unterstützt gerne. Die Kontaktdaten lauten:

**Regionale Schulberatung / Schulpsychologischer Dienst Rhein-Erft-Kreis**

Telefon 02232/96950

[schulpsychologie@rhein-erft-kreis.de](mailto:schulpsychologie@rhein-erft-kreis.de)



## 8. Rückmeldung:

- Nach einer Distanzlernphase klären die LuL im Präsenzunterricht Schwierigkeiten, Defizite und Lernerfolge
- Rückmeldung von und an die Eltern ist zusätzlich zu beachten

